Nr. 56/Dezember 2021

Das Mitglied

Digitale Kompetenz für Senioren ab 15. Dezember

Mitteilungsblatt des Ortsvereins Trostberg der Arbeiterwohlfahrt

HÖVELS
FÜR ALLE

Reise - Ausflug - Transfer
Alles aus einer Hand

HÖVELS GmbH & Co.KG Omnibusbetrieb
Bayernstraße 22 - D-83308 Trostberg
Tel.: 08621-8065950 - Telefax: 8283 - Mail: hoevelsbus@t-online.de - www.hoevelsbus.de

Adressenänderungen, Wünsche oder Anderes bitte weitergeben an:

Ortsverein Trostberg, Hauptstraße 57
Tel. 0 86 21/6 28 23, Fax: 0 86 21/6 41 72
e-Mail: AWO.OV-Trostberg@t-online.de
www.awo-trostberg.de

Impressum

Herausgeber	Ortsverein Trostberg der Arbeiterwohlfahrt e. V. Hauptstraße 57, 83308 Trostberg Telefon 0 86 21/6 28 23
Verantwortlich	Vorstand des Ortsvereins
V.i.S.d.P.	Gaby Griesbeck, Siedlerstr. 23, 83308 Trostberg
Erstellung:	O&P Werbung, Oliver Amler, Hauptstr. 1, 83308 Trostberg
Titelbild:	Digitale Kompetenz für Senioren ab 15. Dezember, siehe Seite 5.

AKTUELLE BERICHTE AUS DEM ORTSVEREIN

Jahresbericht für das Jahr 2020

Leider ist auch dieses Jahr noch sehr vom Corona-Virus geprägt. Das Vereinsleben hat sich seit Mitte des Jahres wieder erholt und wir konnten einige Ausflüge und Reisen unternehmen. Unser AWO Stüberl in der Hauptstr. 57 ist unter Einhaltung der Corona-Vorschriften, derzeit 2G-Regelung, geöffnet. Außerdem finden das Seniorenturnen am Donnerstag und die Kinobesuche am letzten Montag im Monat statt.

Im Postsaal konnten keine großen Veranstaltungen mit Bewirtung abgehalten werden. Die Abstandsregeln mussten eingehalten werden. Da wir unsere Jahreshauptversammlung mit Jubilarehrung oder die Weihnachtsfeier gerne in einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen verbringen, mussten wir die Veranstaltungen absagen.

Damit Sie dennoch wissen, was der Ortsverein im letzten Jahr geleistet hat, gibt es hier einen kleinen Überblick:

Unser Ortsverein hatte am 31.12.2020 insgesamt 1.048 Mitglieder, davon 635 Frauen. Acht neue Mitglieder durften wir aufnehmen, neununddreißig sind verstorben und auch vierzehn Austritte waren zu verzeichnen.

Sehr viele unserer Mitglieder stammen aus den Nachbargemeinden Tacherting, Altenmarkt, Obing, Palling und Engelsberg.

Leider wirkt sich unser Mitgliederstand auch durch die Pandemie aus. Wegen der Einschränkung der Kontakte hatten wir fast keine Möglichkeit unsere Mitbürger persönlich über unsere Angebote und Leistungen zu informieren Die Aktivitäten waren von Mitte März bis Dezember 2020 sehr eingeschränkt, deshalb sank unsere Mitgliederzahl.

Unsere Aktivitäten:

Mittelpunkt und Anlaufstelle ist nach wie vor unsere Begegnungsstätte, auch Stüberl genannt. Dort tummelten sich über das ganze Jahr gesehen ca. 650 Personen. Betreut wird diese Einrichtung von unserer neuen Stüberlwirtin Resi Winkler mit den ehrenamtlichen Helferinnen Kathi Ehinger, Gertrud Aschaber, Margret Hulm, Christl Sedlmeier und Maria Jakob. Leider haben einige auch aufgehört. Wir brauchen dringend neue Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch für sonstige soziale Einsätze.

An den monatlichen Geburtstagsfeiern anlässlich

Jahresbericht für das Jahr 2020

der runden Geburtstage nahmen fünfundsiebzig Personen teil. Aus diesem Anlass gibt es Kaffee, Kuchen und einen Gutschein über 15 Euro, einzulösen bei einem Ausflug oder in Trostberger Geschäften.
Außerdem finden im Stüberl zusätzliche Veranstaltungen statt, wie einmal monatlich ein Spielenachmittag, Vorträge, Infoveranstaltungen, oder das Betreuungsangebot „Café Memory" für Demenzkranke.
Im Heimathaus treffen sich regelmäßig die Damen zum Seniorenturnen. Frau Nachtigall und Frau Gattinger betreuen die Gruppe.
Die Seniorenbetreuung ist uns sehr wichtig. Wir haben allein in Trostberg einhundertdreiundzwanzig Hausbesuche, Altenheim- und Krankenhausbesuche durchgeführt und bei fünfundsiebzig Personen einen Einkaufsdienst erledigt. Selbstverständlich sind wir auch Ansprechpartner für Anfragen wie Pflegegeld, Putzhilfe, Betreuung oder helfen beim Ausfüllen von Formularen.
Unsere Veranstaltungen 2020: Beim Fasching im Postsaal hatten achtzig Teilnehmer noch ihr Vergnügen vor der Pandemie. Das Schnaitseer-Bauerntheater besuchten zwanzig Personen und beim Kabarett „Das Weißblaue Beffchen" waren wir mit dreizehn Zuhörern zu Gast. Auch das Neujahrskonzert war gut besucht, ebenso der Vortrag: „Auch im Alter sicher auf den Beinen"
Wir bieten unseren Mitgliedern seniorengerechte Reisen und Ausflüge an wie: Frühlingsausflug nach Reit im Winkl, Schliersee und Spitzingsee, Dachstein-Russbach mit Gondelfahrt, Passau mit Kristallschifffahrt und Seniorenurlaub in Radfeld.
Das Sozialkaufhaus KLAWOTTE ist nach wie vor ein voller Erfolg. Im Jahre 2020 konnten wir 12.000 Euro an Spendengeldern verteilen: Empfänger waren: Verein „Faraja heißt Trost", die Pfarrkirchenstiftung Obing für Transporte nach Rumänien, Aimes Afrique Allemagne (Medizinische Dienstleistung in Togo), Trostberger Tafelkunden, Namaste, Familienpflege Trostberg, Verein Nächstenhilfe, Arbeitskreis Hilfe Notleidende und unser AWO Kinderhort.
Wegen des Ausfalls der Jahreshauptversammlung gab es keine Mitgliederehrung, deshalb wurden den Jubilaren die Urkunden mit einer kleinen Aufmerksamkeit zugestellt.
Frau Heigermoser ist in unserem Büro die gute Seele und hat stets ein offenes Ohr für die Nöte unserer Mitglieder.

Das Finanzjahr 2020:
Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge 13.970,21 €, Landessammlung 6.796,00 €, Spenden und Zuwendungen 16.473,80 €, Sonstige Zuschüsse und Einnahmen 15.000 €
Ausgaben durch Gehälter 19.381,91 €, Verschiedene Kosten 16.982,52 €, Betreuungskosten 5.202,30 €, Notlageunterstützungen 3.760,80 €, Veranstaltungen 1.282,06 €, Miete/ Nebenkosten 4.686,43 €.
Die Schulkinderbetreuung in der Heinrich-Braun-Straße setzt sich aus mehreren Betreuungsgruppen zusammen. Dem integrativen Kinderhort, der offenen Ganztagsschule (Grund- und Mittelschule) Mittagsbetreuung Heiligkreuz, Schulbegleitung und dem Familienstützpunkt.

Jahresbericht für das Jahr 2020

Unsere Einrichtung wird von fünfundvierzig Mitarbeitern*innen (größtenteils in Teilzeit) betreut. In den letzten Jahren kamen auch auf die Leitung Frau Gabi Muthmann immer mehr Arbeiten durch die neuen Verordnungen der Regierung zu. Datenschutz, Arbeitssicherheit, Konzeptionen und die Corona-Maßnahmen waren herausfordernd. Familienstützpunkt, Anlaufstelle für Eltern, Hilfe bei Erziehungsfragen, Elterntreffs, Elternkurse, Vermittlung und Kontaktaufnahme von Fachstellen gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet der Leiterin Gabi Muthmann.
Ab 1. Januar 2021 wurde die Trägerschaft des Hortes dem AWO Kreisverband Traunstein übergeben.

Nun möchte ich mich noch bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, dem Vorstand und den Mitgliedern herzlich bedanken. Für die Zukunft wünsche ich uns allen Beste Gesundheit!

Ihre Gaby Griesbeck

Unsere digitale Welt: Jetzt geht es los! Digitalprojekt „Fit mit Handy und Tablet“:

Liebe AWO-Mitglieder, jetzt geht es los! Wir möchten Sie gerne bei dem sicheren Umgang mit Handy, Laptop oder Tablet unterstützen. In lockerer Atmosphäre beschäftigen wir uns an jedem Termin zunächst eine halbe Stunde mit einem speziellen Thema, um Ihnen etwas theoretisches Wissen rund um das Medium Handy (Smartphone) zu vermitteln. Danach nehmen wir uns eine Stunde Zeit, um Sie anhand von konkreten Beispielen fit in dem Umgang mit Ihrem Handy oder PC zu machen. In dieser Zeit ist auch genügend Raum für Ihre individuellen Fragen vorhanden.
Voraussichtliche Termine sind:
15.12.2021, 14.01., 21.01. und 28.01.2022 im AWO-Stüberl.
Wir beginnen jeweils um 17 Uhr und rechnen mit etwa 80 Minuten Dauer pro Termin. Bitte bringen Sie für den ersten Termin nur Ihr Handy mit.

Anmeldung im Büro der AWO Trostberg telefonisch unter 08621/6 28 23 oder per E-Mail:
awo.ov-trostberg@t-online.de.
Kostenbeitrag 5 € pro Termin.

Kitzbühler Horn

Der erste Ausflug der Trostberger AWO nach Corona: Frohe Ausflügler in einem fast voll besetzten Bus konnte die Trostberger AWO-Vorsitzende Gaby Griesbeck im Juni endlich wieder begrüßen. Die Fahrt ging nach Kitzbühl und auf der Panoramastraße hoch zum Alpenhaus unterhalb des 2000 Meter hohen Kitzbühler Horns. Dort hatten die Teilnehmer Gelegenheit, über leichte Wege die blühenden Almwiesen des Alpenblumengartens zu bewundern. Die Aussicht bei schönstem Ausflugswetter auf die Berglandschaft des Großglockners und die

Kitzbühler Horn

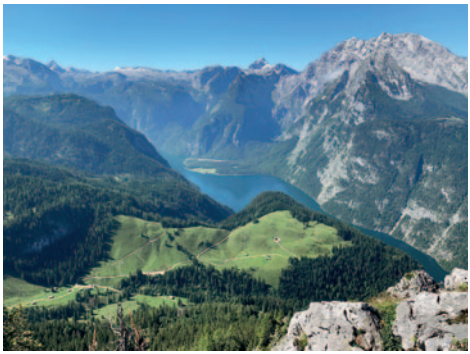
schneebedeckte Großvenedigergruppe war beindruckend. Auf der großen Terrasse des Alpengasthauses ließen sich die AWO'ler ihr Mittagessen schmecken. Bevor es wieder nachhause ging war noch ein Besuch im Wildpark Aurach angesagt. Pünktlich zur Wildfütterung erregten große Hirsche und deren kleinere putzige Nachkommen die Aufmerksamkeit. Dass dies bei schönem Sommerwetter Lust auf weitere Unternehmungen mit der AWO machte, konnte man in den zufriedenen Gesichtern der Heimkehrer sehen.

Ein Tag auf dem Jenner bei bestem Ausflugswetter:

Der AWO-Ortsverein Trostberg lud zur Fahrt nach Berchtesgaden ein und viele fuhren mit. Die neue Jennerbahn brachte die Ausflügler ohne lange Wartezeiten auf die Bergstation in 1.800 Meter Höhe. Nochmals 74 Meter höher ist das Gipfelkreuz des Jenners zu sehen. Einfach genießen und staunen, die Gedanken in die Gebirgszüge hinaus schweifen lassen, die unberührte Natur erleben, das kann man schon von der Terrasse aus. Aber unter den eher älteren Jahrgängen der Teilnehmer wagten doch nicht wenige den Aufstieg auf dem steinigen Pfad zum Gipfel. Belohnt wurden diese mit einem atemberaubenden Blick vom Aussichts-

Ein Tag auf dem Jenner bei bestem Ausflugswetter:

punkt knapp unterhalb des Gipfels runter auf den Königsee. Nach dem Mittagessen und der Talfahrt war der Hintersee noch ein schönes Ziel für einen kleinen Spaziergang mit Kaffee und Kuchen. Zufrieden und glücklich stiegen die AWO'ler in den Bus zur Heimfahrt.



Jubilarehrung am Pillersee

Nachdem leider wegen Corona auch in diesem Jahr keine AWO-Jahreshauptversammlung mit Ehrung für die langjährigen AWO-Mitglieder stattfinden konnte, ließ sich die Vorsitzende Gaby Griesbeck etwas Neues einfallen. Sie lud die Jubilare zu einem Ausflug zum Pillersee in Österreich ein. Zuerst ging es nach St. Ulrich zur Besichtigung der weltältesten Brennerei im Pillerseetal. Hier wird seit dem Jahre 1906 Latschenkiefernöl und Latschenkiefernextrakt hergestellt. Es wurde die Erzeugung der Öle von der Latschenernte, der Rohstoffgewinnung und Herstellung der Kosmetika auf natürlicher Basis und traditionellen Kurmitteln erklärt. So manch angebotenen Produkte wie z. B. Aroma-Pflegeduschgel, Latschenkiefern-Hustenbonbons, Fußpflegemittel und vieles mehr, wurde eingekauft.

Anschließend ging es weiter zum eigentlichen Anlass der Reise, nämlich zur Ehrung der Jubilare mit 10, 25, 40 und 70 Jahre Zugehörigkeit zur AWO. Dazu wurde im Gasthof am Pillersee eingekehrt. In gemütlicher Runde ehrte die Vorsitzende Gaby Griesbeck die mitgereisten Jubilare.

Jubilarehrung am Pillersee

Die 10-jährigen Mitglieder bekamen ein kleines Präsent, die 25-, und 40-jährigen Jubilare erhielten eine Urkunde sowie einen Essensgutschein. Mitglieder, die nicht teilnehmen konnten, wurde ein Gutschein überreicht bzw. per Post zugesendet. Für die teilnehmenden AWO-Freunde und Freundinnen wurde es eine gelungene Veranstaltung.

AWO Ausflug zum Brombachsee

Der Brombachsee im fränkischen Seenland war das Ziel einer Tagesfahrt. Mit dem Drei-Rumpf-Schiff, das speziell für den schwankenden Wasserstand des Sees entwickelt wurde, ging es zuerst rund um den See. Dabei konnten die Aussicht, aber auch das leckere Essen genossen werden. Das nächste Ziel war die Stadt Ellingen. Hier wurde die Barockresidenz Ellingen, die einst 1815 an den bayerischen Generalfeldmarschall und Diplomat Fürst Carl Philipp von Wrede übergeben wurde, besichtigt. Weiter ging es dann zur Fürst Carl Schlossbrauerei Ellingen. Bei einem Krug Bier wurde die Brauereigeschichte per 3D-Film gezeigt und anschließend konnten die Braukessel sowie auch das Lager inspiziert werden. Bei Kaffee bzw. Brotzeit im Biergarten der Brauerei fand der gelungene Ausflug sein Ende.

AWO-Urlaub in Radfeld

Wie schon sehr häufig, ging es auch dieses Jahr mit der AWO Trostberg wieder nach Radfeld in Tirol. Die Gegend erfreut die Teilnehmer und Teilnehmerinnen immer wieder mit neuen Orten und Eindrücken, die die AWO-Vorsitzende Gaby Griesbeck immer nach Wetterlage bestens auswählt.

Der erste Ausflug führte in den Naturpark Karwendel zur Gramai Alm zum Kaffeetrinken. Am Abend war das Konzert der Blaskapelle Fügen ein wahrer Ohrenschmaus.

Mit der Luftseilbahn – die heißt tatsächlich so - von Mayrhofen im Zillertal erreichten wir das Ahornplateau unterhalb der Ahornspitze. Hier konnte jeder Natur und Landschaft ausgiebig genießen.

Ein Schlechtwettertag wurde genutzt, um das Schloss Ambras in Innsbruck zu besuchen. Erzherzog Ferdinand II. (1529–1595) errichtete damals bereits eine berühmte Sammlung von Ritterrüstungen, Waffen, Portraits, Raritäten z. B. aus Glas, Musikinstrumenten und anderen Kostbarkeiten. Das Schloss Ambras gilt daher als das erste Museum der Welt.

Der Wallfahrtsort Mariastein im Unterinntal bei Wörgl war eines der kleineren Ziele. Die Kapelle ist im Innern allerdings nur über 142 Stufen zu erreichen. Aber wir haben ja noch einige rüstige Teilnehmer unserer Ausflüge, welche diese Anstrengung mit Bravour meisterten.

Weitere Ausflüge führten dann bei sonnigem Wetter zum Almabtrieb in die Wildschönau und anschließend mit der Bergbahn zum 1792 m hochgelegenen Schatzberg. Auch dort waren es einige, die auch noch den Gipfel problemlos erklimmen konnten.

Die Orte Rattenberg und Wörgl wurden selbstverständlich auch wieder besucht. Die Damen nutzten dies gerne für so manchen Einkauf.

Insgesamt war es wieder eine abwechslungsreiche und interessante Reise bei sehr guter Bewirtung im Hotel Alpenblick der Familie Stojanovic.

Herbstfest

Im Sommer 2018 übernahm Horst Pfannenstein das AWO-Stüberl - übergangsweise hieß es damals!
Nach zwei Jahren hat Horst endlich eine gute Nachfolgerin gefunden: Resi Winkler, eine „junge Rentnerin" aus Trostberg ist seit August die neue Stüberlwirtin.
Sie hat viel Erfahrung im Gastgewerbe, zum Beispiel als langjährige Bedienung im Landgasthof Purkering und beim Oberfeldkirchner Gmoatheater.
Der Ortsverein dankt Horst Pfannenstein für seine ehrenamtliche Zusatztätigkeit als Wirt: Guad host as gmacht!
Der neuen Wirtin wünschen wir viele Gäste und viel Freude mit der neuen Aufgabe. Auch wenn die Coronamaßahmen die Besucherzahl sehr begrenzt haben, sind wir doch guter Dinge, dass unser Stüberl irgendwann wieder ein

Herbstfest

normaler „Treffpunkt für Jung und Alt“ ist.
Liebe Mitglieder besucht – nach Corona - fleißig das AWO-Stüberl und sorgt für gute Umsätze ☺.

Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern

10 Jahre Mitgliedschaft

Adolf Aicher
Hildegard Aicher
Bruno Allmer
Edeltraud Allmer
Peter Belitzer
Otti Binder
Werner Disterer
Irmi Disterer
Renate Eder
Fritz Eder
Irmi Eder
Mariana Gavrila
Helga Gmeindl
Petra Goetz
Roswitha Höller
Anita Holzner
Elisabeth Kettenberger
Herta Liedtke
Marlies Luke
Elisabeth Mathis
Elisabeth Mauerer
Ingeborg Mauler
Helga Mühldorfer
Agnes Pahlke
Gertrud Pfingstl
Kerstin Reuner
Karl Schleid Bürgermeister
Kurt Schmid
Josef Seehuber
Waltraud Seehuber
Renate Singer
Marianne Walschwingler
Heidi Wolferstetter

25 Jahre Mitgliedschaft

Ernst Bayerl
Lotte Bayerl
Evelin Eder

Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern

Michael Eder
Rita Friedlhuber
Engelbert Gerstandl
Monika Grafll
Dieter Hossner
Renate Huber
Inge Huber
Rudolf Hulm
Renate Katzböck
Josef Ketzer
Isabella Kollmeier
Klaus Kurz
Gerhard Litzinger
Georg Meindl
Gertraud Obergröbner
Irmengard Perschl
Elfriede Pollock
Angela Randl
Erich Reichl
Adele Reichl
Erwin Rudholzner
Regina Rudholzner
Ingeborg Schinko
Luise Stadler
Elfriede Thurner
Bernd Zimmermann, Dr.

40 Jahre Mitgliedschaft

Erna Antretter
Josef Bauer
Helmut Bergauer
Herta Breu
Josefine Buchner
Helga Drexler
Erna Eder
Renate Gaisbauer
Gertrud Gattinger
Josefine Gebauer
Maria Glatz
Peter Gmeindl
Josef Grundl
Helga Heigermoser
Kurt Heimer
Christa Hoppenreis
Hannelore Huber
Franz Huber
Hildegard Juranek
Astrid Kammerer
Amalie Kothe
Erich Ortbauer
Albertine Renner
Josef Schillinger
Erika Schneider
Richard Schneider
Josef Schreiber
Gerda Wolf

70 Jahre Mitgliedschaft

Anna Maria Hofmeister

Sommerfest

Das Sommerfest der Trostberger Arbeiterwohlfahrt (AWO) war ein voller Erfolg. Kein Wunder; die Leute sehnten sich nach einem Ratsch nach den Corona-Lockdowns und das Wetter spielte mit. So waren die Plätze unter den schattigen Bäumen an der Schwarzauer Waldschänke bald gut besetzt. Die sommerliche Hitze ließ aber vor allem bei den Helfern am Grill die Schweißperlen abtropfen: Wolfgang Trzecziak als Grillmeister und Horst Pfannenstein als Verantwortlicher für den Nachschub hatten einen harten Job! Etwa einhundert Gäste mussten versorgt werden, für das Anstehen am Grill musste man verständlicherweise viel Geduld aufbringen. Aber es klappte alles wunderbar. Mit Kaffee und Kuchen klang das Fest am Nachmittag aus und alle waren so richtig zufrieden. Auch Gaby Griesbeck, die Vorsitzende der Trostberger AWO half selbst mit und war am Ende sichtlich glücklich über die gelungene Veranstaltung.

Die besten Schafkopfer

Nachdem letztes Jahr wegen Corona das traditionelle Schafkopfturnier ausfallen musste, konnte es in diesem Jahr unter der Leitung von Gerda Wolf wieder durchgeführt werden.
Zahlreiche Schafkopffans spielten mit viel Können, Geschick und Begeisterung die vorgegebenen 60 Spiele. Um die Wartezeit bis zur Bekanntgabe der erfolgreichen Spieler zu überbrücken, wurde natürlich weitergespielt. Nach Auszählung der Punkte standen die drei Erstplatzierten Horst Pfannenstein (2. von links), Peter Riedelberger (3. von links) und Gerhard Rippenthal (4. von links) fest. Der Schneiderpreis ging an diesem Abend an Georg Gschwendtner (1. von links). Die gespendeten Sachpreise wurden von der Vorsitzenden Gaby Griesbeck überreicht. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Spendern der Preise bedanken und hoffen, dass es ich nächsten Jahr wieder so einen unterhaltsamen Spieleabend geben wird.

Neue Geschäftsführerin der KLAWOTTE

Seit Juli 2021 ist Frau Monika Buchner neue Geschäftsführerin in der Trostberger KLAWOTTE. Sie übernahm die Aufgabe von Frau Claudia Salomon nach acht Jahren erfolgreicher Arbeit.

Wir wünschen Frau Buchner alles Gute und ein glückliches Händchen.

Das Bayerische Landespflegegeld

Mit dem Bayerischen Landespflegegeld unterstützt die Staatsregierung pflegebedürftige Menschen in Bayern. Damit soll eine stärkere Teilhabe am sozialen Leben ermöglicht werden. Mit dem Landespflegegeld können pflegebedürftige den Menschen, die sich täglich um sie kümmern, eine Anerkennung zukommen lassen, oder sich auch einfach einmal selbst etwas Gutes tun. Hierfür investiert der Freistaat insgesamt jährlich etwa 400 Mio. Euro. Ein einmaliger Antrag genügt, um das Landespflegegeld zu erhalten.

Das Formular ist einfach gestaltet und ohne großen Aufwand auszufüllen. Nutzen Sie dieses Angebot!
Den Antrag zum Landespflegegeld finden Sie im Bestellshop der Bayerischen Staatsregierung. Die Internetadresse lautet https://www.bestellen.bayern.de.
Weitere Details zum Pflegegeld können Sie auch im Internetauftritt zum Landespflegegeld abrufen.

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

Es ist zurzeit schwierig, eine komplette und vollständige Planung unserer Veranstaltungen und Reisen zu präsentieren. Aber so viel können wir schon mitteilen:

- vom 11.6. - 18.6. 2022 Badefahrt nach Igea Marina Italien (Anmeldung im AWO-Büro)
- Fahrt nach Gars am Inn, Besichtigung des Klosters mit Klostergarten und zu den Bayernland-Alpakas
- Fahrt nach Gmunden, mit der Bahn auf den Grünberg und zum Waldwipfelpfad
- Schifffahrt Altmühltal von Kelheim nach Riedenburg
- München mit Stadtrundfahrt und Einkaufsbummel, eventuell auch Programmänderung
- Abano Terme, Hotel Ariston Molino (5 Tage), wenn möglich Ende März, alternativ Gardasee (4 Tage)
- Lesung im AWO Stüberl mit Simon Meyer, musikalische Begleitung Maxi Gröbner
- Sommerfest in der Waldschenke mit Musik

Die Planungen für das Jahr 2022 laufen. Leider können wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt weder das Datum noch die Kosten mitteilen. Wir müssen abwarten was uns das neue Jahr bringt und wie sich Corona entwickelt. Sie werden von uns rechtzeitig benachrichtigt.

Bitte beachten Sie auch die Presse oder gehen Sie auf unsere Homepage https://awo-trostberg.de.

Für die Reise nach Italien werden schon Anmeldungen angenommen.

AWO Notfall-Dose

Liebe AWO-Freundinnen und AWO Freunde,

wir möchten Ihnen heute gerne die AWO Notfall-Dose vorstellen. Sie ist für Menschen gedacht, die zuhause leben, da im Notfall nicht immer alle Fragen von Helfer-Diensten gleich beantwortet werden können.

In der AWO Notfall-Dose können alle wichtigen Daten für einen Notfall aufbewahrt werden, z.B.: Allergien, regelmäßig eingenommene Medikamente etc. Die Rettungskräfte erhalten so schnell überlebenswichtige Informationen, falls der Patient nicht ansprechbar ist.

Die Notfall-Dose ist ca. 12 cm groß, hat einen roten, verschließbaren Deckel und ist mit dem AWO-Logo versehen. Die Notfall-Dose beinhaltet:

- 1 Datenblatt
- 1 Projektflyer sowie
- 2 Aufkleber (für die Wohnungstür und Kühlschranktür)

In die Dose kommt das ausgefüllte Datenblatt und wird im Kühlschrank, gut sichtbar aufbewahrt (am Besten in der Kühlschranktür). Durch den Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstür und am Kühlschrank werden die Helfer auf die Dose aufmerksam gemacht. Somit kann schnell auf Vorerkrankungen hingewiesen werden Dieser schnelle Informationsfluss kann Leben retten.

Wir finden, dass es sich um eine gute und sogar lebensrettende Maßnahme handelt und sind der Überzeugung, dass Sie von diesem Angebot reichlich Gebrauch machen sollten, um so Helfende zu unterstützen.

Die AWO Trostberg hat Notfalldosen bestellt und gibt diese kostenlos an seine Mitglieder ab.

Etwas zum Schmunzeln:

Was ist der Unterschied zwischen einer Hebamme und einem Chemiker?
Der Chemiker sagt „H2O“, die Hebamme „Oha, zwei“.

Die kleine Lea entdeckt auf dem Speicher einen Laufstall. Am nächsten Tag ist sie bei ihrer Tante und berichtet aufgeregt: „Wir bekommen bald wieder ein Baby. Meine Eltern haben die Falle schon aufgestellt!“

Geburtstagsjubilare Juni - Oktober 2021

Juni 2021

Alfred Seilinger	70 Jahre
Josef Huber jun.	70 Jahre
Werner Nissl	70 Jahre
Reinhard Höra	75 Jahre
Marlene Höra	75 Jahre
Wolfgang Huber	75 Jahre
Hartmut Schreiber	80 Jahre
Gerhart Zimmermann - Ebner	80 Jahre
Rita Pregler - Krause	80 Jahre
Willi Laufenböck	80 Jahre
Johann Maier	85 Jahre
Rudolf Englmann	85 Jahre
Josef Pichl	90 Jahre

Juli 2021

Christa Hailer	70 Jahre
Elfriede Ramsauer	75 Jahre
Gerhard Rieplhuber	75 Jahre
Monika Heinze	75 Jahre
Elisabeth Daxenberger	80 Jahre
Hermann Kramheller	85 Jahre
Antonie Stöckl	85 Jahre
Margarete Huber	85 Jahre
Franz Hohenberger	85 Jahre

August 2021

Edeltraud Altmann	75 Jahre
Otti Binder	80 Jahre
Elfriede Huber	80 Jahre
Waltraud Spormaier	80 Jahre
Josef Mühlbacher	80 Jahre
Matthäus Schwankner	85 Jahre
Vera Prokschy	90 Jahre

September 2021

Christine Breitenlohner	70 Jahre
Rudolf Hulm	70 Jahre
Helmut Huber	75 Jahre
Eleonore Schwinghammer	75 Jahre
Gertraud Seehuber	75 Jahre
Hannelore Huber	75 Jahre
Mathias Lobensommer	75 Jahre
Peter Gehrmann	80 Jahre
Renate Katzböck	80 Jahre
Gertrud Pfingstl	80 Jahre
Irmbert Tapper	80 Jahre
Resi Obermaier	80 Jahre
Helma Buchreiter	80 Jahre
Rosa Huber	80 Jahre
Andreas Hackl	85 Jahre
Rudolf Scharl	85 Jahre
Gertrud Mitteldorf	90 Jahre
Gertrud Kaltenhauser	90 Jahre
Elisabeth Wagmann	95 Jahre

Oktober 2021

Josefine Buchner	75 Jahre
Margot Schreck	80 Jahre
Annemarie Wimmer	80 Jahre
Josef Hurnaus	85 Jahre
Kurt Schmid	85 Jahre

Der Vorstand
des Ortsvereins Trostberg
der Arbeiterwohlfahrt
dankt allen Mitgliedern,
Förderern und Freunden
für die finanzielle und ehrenamtliche
Unterstützung und Hilfe in diesem Jahr.

Er wünscht ein ruhiges Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr 2022.

Die Vorstandschaft

VERSTORBENE

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
Verstorbene Mai - Oktober 2021

Walter	Baumann
Anni	Brandl
Rita	Enzinger
Margarete	Garnreiter
Maria	Geiger
Manfred	Gerber
Rudolf	Herrmann
Josefine	Käsmaier
Maria	Klimke
Bodo	Krause -Pregler
Adolf	Kreiner
Heinrich	Nittnaus
Waltraud	Obinger
Theodora	Pavenzinger
Christa	Reiter
Ida	Schmiedl
Elisabeth	Schuhbeck
Hans	Stoiber
Anna	Wanot

Öffnungszeiten KLAWOTTE Dezember 2021/ Januar 2022:

Achtung: Die KLAWOTTE ist vom 23.12.2021 bis 7.1.2022 geschlossen.
Ab 8. Januar gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Café Memory

Liebe Leserinnen und Leser,
ich freue mich, dass ich die Gelegenheit bekomme, mich bei Ihnen vorzustellen und gleichzeitig auf eine Sache aufmerksam zu machen, die mir sehr am Herzen liegt.
Zu meiner Person: Ich stamme nicht aus Bayern, sondern aus dem schönen Sachsen, wurde aber im Chiemgau sehr freundlich aufgenommen und fühle mich hier sehr wohl. Mein Zuhause habe ich in Traunreut, wo ich auch im AWO Seniorenzentrum arbeite. Dort bin ich in der als Sozialdienstleitung zuständig für die soziale Betreuung der Bewohner. Gemeinsam mit meinem Team aus Betreuungsassistenten und einer weiteren Mitarbeiterin im Sozialdienst plane ich Veranstaltungen wie z.B. Singen oder Spielerunden in den Wohnbereichen.
Neben der Tätigkeit in der Einrichtung habe ich ein weiteres Standbein beim Ambulanten Dienst der AWO Traunreut-Trostberg, wo ich ein ganz tolles Projekt mit den Namen „Café Memory" begleite, von dem ich Ihnen gerne etwas erzählen würde:
Vielleicht haben Sie ja schon etwas vom Café Memory in der Zeitung gelesen? Das Café Memory ist ein Angebot für pflegende Angehörige, bei dem deren Liebste an zwei Nachmittagen im Monat in einer gemütlichen Runde betreut werden. Für die häufig belasteten Angehörigen ist dies eine gute Gelegenheit für eigene Erledigungen, mit dem Wissen, dass deren Ehepartner oder Elternteile in guten Händen sind.
Wer schon einmal von Ihnen einen Angehörigen gepflegt hat oder sich aktuell in dieser Situation befindet, kann bestimmt nachvollziehen, welche körperlichen und psychischen Belastungen damit verbunden sind. Mit dieser Thematik habe ich mich intensiv in meinem Studium der Alterswissenschaft beschäftigt und habe jetzt mit dem Café Memory eine Möglichkeit gefunden, den Angehörigen eine Form der Entlastung zu bieten. Deswegen freut es mich besonders, wenn ich beim Café Memory, gemeinsam mit den tollen Ehrenamtlichen, für die Besucher einen schönen Nachmittag gestalten kann. Wir singen, spielen und lachen gemeinsam und es bleibt auch viel Zeit für das Schwelgen in Erinnerungen beim gemeinsamen Kaffeetrinken. Ich merke dabei immer wieder, wie gut dies den Besuchern vom Café Memory tut und wie auch manche „auftauen" und anfangen zu erzählen.
Ich möchte Sie als Leser ermutigen, sich uns anzuschließen. In unserer Gruppe ist jeder willkommen. Sprechen Sie mich ruhig an, gerne per Telefon (08669 / 85 88 32), wenn Sie Fragen haben. Übrigens: Wir suchen auch, speziell in Traunreut, Freiwillige für das Café Memory!

Das Café Memory gibt es an drei verschiedenen Standorten: Traunreut, Obing und Trostberg. Es findet jeweils zweimal im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. In Traunreut sind die Termine immer am zweiten und vierten Dienstag, in Obing am ersten und dritten Dienstag und in Trostberg am ersten und dritten Donnerstag im Monat.

Ihr Markus Singer

Wichtige Adressen, Nummern und Zeiten der Arbeiterwohlfahrt

ORTSVEREIN TROSTBERG

Vorstandsvorsitzende: Gabriele Griesbeck
Siedlerstraße 23, 83308 Trostberg, Tel. 0176/70032147
Sprechzeiten: Mittwoch ab 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Büro: Hauptstraße 57, 83308 Trostberg, Tel. 08621/62823, Fax 64172
e-Mail: AWO.OV-Trostberg@t-online.de, www.awo-trostberg.de
Montag von 8 - 12 und 14 - 17 Uhr und Donnerstag von 8 - 12 Uhr

AWO-Schulkinderbetreuung Heinrich-Braun-Str. 6b, 83308 Trostberg,
Tel. 08621/506443-0, Fax 506443-4
e-Mail: schulkinderbetreuung@awo-trostberg.de
Mo. - Fr.: Offene Ganztagsbetreuung 11.15 bis 14 Uhr (OGTS - Gruppe kurz),
Mo. - Do.: Offene Ganztagsbetreuung 11.15 bis 15.30 Uhr (OGTS - Gruppe lang)
Ganztagsbetreuung Hauptschüler bis 16.15 Uhr, Kinderhort bis 17 Uhr

Familienstützpunkt in der Schulkinderbetreuung
Montag bis Donnerstag 8.30 - 9.30 Uhr, Tel. 0176/20236344

Mittagsbetreuung Heiligkreuz von 11.15 bis 14 Uhr, Tel. 08621/80 19 31

KLAWOTTE, das Sozialkaufhaus, Schützenstr. 8, Tel. 08621/ 64 76 62 0
oder Mobil 0171 2 23 63 78
Montag 9 - 13 Uhr, Dienstag und Freitag 14 - 18 Uhr,
jeden ersten Samstag im Monat 9 - 13 Uhr

Seniorenkino - jeden letzten Montag im Monat um 15 Uhr im Stadtkino Trostberg

AWO-Stüberl Hauptstraße 57, 83308 Trostberg
Seniorennachmittag jeden Mittwoch von 14 bis 20 Uhr

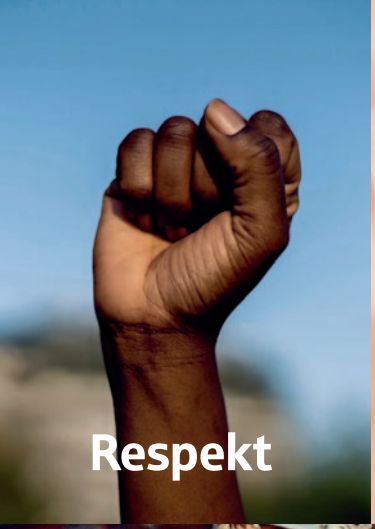
Spielenachmittag jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr (Oktober bis Mai)

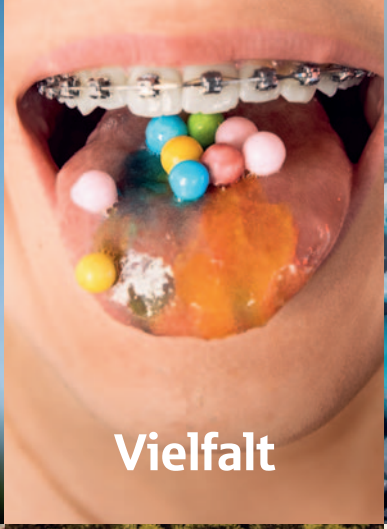
Seniorenturnen jeden Donnerstag 15 - 16 Uhr im Heimathaus 1. Stock

Café Memory - Betreuungsangebot für Demenzkranke -
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 - 18 Uhr im AWO-Stüberl,
Hauptstraße 57, Trostberg.
Ansprechpartner: Markus Singer, Telefon 08669/8588-32

AWO Ambulanter Pflegedienst Traunreut-Trostberg-Obing
Pflegedienstleitung: 08669/8588-29

Aktuelle Termine siehe Homepage!





Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld**

Sparkasse